



Gut.

Sparkasse.
Gut für Gelsenkirchen.

In dieser Ausgabe

Präsidenten-Cup und Sommerfest	1
Toiletten und Wartebereich	1
80.000,- € für die Lebenshilfe Gelsenkirchen	2
Sport- und Vorgabenausschuss	2
Neue Mitglieder	2
Zufahrt	2
2. VW-Turnier	3
Ranger	3
Der frühe Vogel...	3
Kulinarischer Kalender	3
Volksbank-Turnier	4
Pitchmarken	4
Birdie-Pool	4
Angebote Pro-Shop	4
Golfreisen 2011	4

Haus Leythe news — September / Oktober 2010

Haus Leythe news

September / Oktober 2010

Liebe Clubmitglieder,

noch rund zwei Monate können in diesem Jahr vorgabenwirksame Turniere gespielt werden, um vielleicht doch noch das selbst gesteckte Handicap-Ziel 2010 zu erreichen. Auf geht's zum Endspurt!

Präsidenten-Cup und Sommerfest

Neue Rekordbeteiligung bei einem Präsidenten-Cup: insgesamt 151 Spieler golfen um Anerkennung, Preise, ein besseres Handicap oder einfach nur zum Spaß. 135 Spieler hatten sich zum vorgabenwirksamen Turnier über 18 Löcher gemeldet, weitere 16 Spieler zum erstmals anschließenden 2er Scramble über 9 Löcher.

In der Brutto-Wertung konnten sich Renate Huly (24 P.) und Klaus Fischer (30 P.) durchsetzen, die ersten Plätze in der Nettowertung gingen an Christian Berg (40 P.), Erika Bolewski (40 P.) und Bärbel Maday (45 P.).

Beim Scramble setzen sich Silvia Erlenkämper / Monika Erbslöh (brutto) und Marianne Stein / Egon Stein (netto) gegen die Konkurrenz durch.

Am Abend waren nicht nur die Turnierspieler, sondern alle Mitglieder herzlich zum Sommerfest eingeladen. Neben Freibier und Leckerem vom Grill gab es auch musikalisches im Clubhaus: die „Chicken Skins“ heizten auf der Tanzfläche ganz schön ein. Bei der guten Stimmung traten die letzten Gäste Ihren Heimweg erst in den frühen Morgenstunden an.



Clubhaus und Terrasse waren gut gefüllt

Toiletten und Wartebereich

Seit Ende Juli ist das neu erstellte Toilettenhaus nunmehr in Betrieb. Einige Restarbeiten stehen noch aus, so dass die Toiletten derzeit lediglich jeweils bis zum Dienstschluss des Sekretariats (i.d.R. bis 17.00 Uhr) geöffnet sind.

Vor dem Toilettenhaus werden insgesamt vier zusätzliche Sitzbänke aufgebaut, zum einen für Wartende, falls der Abschlag noch nicht frei sein sollte, zum anderen - dafür wird eine Sitzbankgruppe mit einem Tisch ausgestattet - für die Einnahme einer möglichen Halfway-Verpflegung bei Turnieren.



Gespendet wurden die vier neuen Bänke aus den Reihen des „Schalker Golfkreises“ - herzlichen Dank!

Willkommen im Club

Seit der letzten Ausgabe konnten wir acht neue Mitglieder (darunter einen Jugendlichen und zwei in Ausbildung / Studium befindliche Mitglieder) begrüßen:

Kohsik, Christina
Kürpick, Volker
Mohr, Rudolf
Myuller, Tanja
Pyras, Joachim
Schraven,
Luise Theresa
Schürk, Christopher
Sellmann, Maria

Herzlich Willkommen!

Zufahrt Parkplatz

Seit dem Rückbau der Zuwegung von der Middelicher Straße aus zum Parkplatz ist insbesondere der zur Straße hin gelegene Teil des Weges sehr schmal geworden. Gleichwohl wird er nach wie vor, insbesondere bei schönem Wetter, von vielen Fußgängern und Radfahrern frequentiert.



Um an dieser Stelle niemanden unnötig zu gefährden bitten wir Sie, gerade in diesem Bereich um besonders vorsichtige und entsprechend langsame Fahrweise.

80.000,- € für die Lebenshilfe Gelsenkirchen

Der SCHALKER GOLFKREIS ist kein Verein, sondern ein Freundeskreis rund um Erwin Kremers und weitere ehemalige Fußballspieler. Er unterstützt soziale Einrichtungen in Gelsenkirchen und leistet so sinnvolle Hilfe für bedürftige Menschen. Vor diesem Hintergrund veranstaltet er einmal im Jahr ein Golfturnier in Haus Leythe, den SCHALKER GOLFKREIS CHARITY GOLF CUP. Das Turnier wird durch nam-



In der Arena

hafte Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft, Unterhaltung und Medien unterstützt.

Am Sonntag, 04.07., startete das Get Together des 4. Schalker Golfkreises Charity Golf Cups in der Veltins Arena. Jörg Wontorra führte durch den unterhaltsamen Abend und konnte dabei u.a. den Auftritt von Bernd Stelter ankündigen.

Im sportlichen Teil am Montag konnten sich bei 148 Teilnehmern im Brutto Angela Bothe und Peter Neururer durchsetzen, in den jeweiligen Nettowertungen Erich Klamma, Peter Neisius und Stefan Hellmann.

Das bemerkenswerteste an der Veranstaltung war jedoch der Gesamterfolg für die gute Sache: Sage und schreibe 80.000,- € konnten an die Lebenshilfe e.V. Gelsenkirchen überreicht werden. Verwendet werden wird die Spende hier für die heilpädagogische Frühförderung von Kindern im Alter bis zu sechs Jahren, die in ihrer Entwicklung verzögert sind, und leistet so sinnvolle und dringend notwendige Hilfe.

Martin Rinke legte darüberhinaus noch eine Einladung für bis zu 250 Gelsenkirchener Schulkinder ins „Trampolino“ oben drauf.

Initiator Erwin Kremers konnte somit durch die Charity-Turniere seit 2007 eine Spendensumme in Höhe von 306.200,- € (!) für sozialen Einrichtungen in Gelsenkirchen übergeben.



Erwin Kremers, Henriette Rekers (Sozial- u. Gesundheitsdezernentin GE), Frank Rieger (1. Vorsitzender Lebenshilfe GE), v.l.

Sport- und Vorgabenausschuss

Sportwart Hans-Werner Kullik hat in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand den Sportausschuss neu formiert. Grundgedanke dabei war, den Ausschuss zu verschlanken, um auf diese Weise kürzere Entscheidungswege in den Bereichen Sport und Platz herbeiführen zu können. Der Sportausschuss setzt sich daher ab sofort zusammen aus: Hans-Werner Kullik (Vorsitzender), Hans Teichmann, Peter Liesenfeld, Horst Büttner und Markus Bisping.

Die Herbeiführung kurzer Entscheidungswege hat noch eine weitere Umbesetzung eines Ausschusses zur Folge: zur Vereinfachung wird der bislang parallel existierende (vom Golfverband verbindlich geforderte) Vorgabenausschuss mit dem Sportausschuss zusammengefügt, so dass die personelle Zusammensetzung beider Gremien künftig identisch ist.

2. VW-Turnier

Wettermäßig scheint VW in Haus Leythe vom Pech verfolgt: am 03. Juli richtete das Autohaus Gottfried Schulz zusammen mit dem regionalen VW-Händler Basdorf das 2. VW-Turnier in Haus Leythe aus. Diesmal war es Teil der VW-Masters-Turnierserie, die deutschlandweit veranstaltet wird.

In 2009 hatten wir Dauerregen und für die Jahreszeit „Eiseskälte“, in diesem Jahr zu Beginn Schwüle und später Gewitter.

Das Turnier fiel zeitlich auf einen Tag mit dem Fußball-WM-Viertelfinal-Spiel Deutschland – Argentinien. Aus diesem Grund wurde der Kanonenstart des Turniers eigens auf 09.30 Uhr gelegt. Für das „Public Viewing“ ab 16.00 Uhr hatte VW extra Großbildfernseher bereit gestellt, um das Spiel auf der Clubhausterrasse zu übertragen.



Die Platzierten des Turniers - noch hielt das Wetter

Während die deutsche Elf die Argentinier vorführte (Endstand 4:0), hielt sich der Fernsehgenuss in Grenzen: ab Mitte der ersten Halbzeit trieb Gewitter und Starkregen die Zuschauer ins Clubhaus. Das Unwetter war so heftig, dass selbst dort zeitweise das Bild ausfiel! Trotz des Unwetters und dem ungemütlichen Rahmen war die Stimmung unter den Teilnehmern klasse - wenn im nächsten Jahr auch noch die Sonne scheint, kann nichts mehr schiefgehen - alle guten Dinge sind ja bekanntlich drei.

Ranger

Wie Sie wissen, helfen bereits seit längerer Zeit Ranger, einen möglichst reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Neben den Helfern von der Driving Range sind es insbesondere engagierte Clubmitglieder, die ihre Freizeit dafür opfern, damit auch Sie entspannter golfen können.

Peter Liesenfeld und Hans Teichmann sind bereits einige Jahre dabei; neu hinzu gekommen ist Klaus Esch, der die beiden Sonntags unterstützt.

Zu den Aufgaben zählen u.a.

- Kontrolle der Spielberechtigungen von Gastspielern,
- Überwachung des Verhaltens auf dem Platz (Platzregeln / Etikette),
- Empfehlungen zur Verbesserung des Spielflusses.

Den Anweisungen der Ranger ist dabei auf dem Platz Folge zu leisten, sie üben das Hausrecht aus und sind bei Erfordernis durch den Vorstand zur Verhängung disziplinarischer Maßnahmen berechtigt. Nehmen Sie die



Peter Liesenfeld

Hans Teichmann

Klaus Esch

Hinweise dabei nicht persönlich, niemand möchte Ihnen zu nahe treten. Bitte bedenken Sie auch: Ein Ranger ist keine Platzpolizei und arbeitet weder für Geld noch aus Eigennutz, die Tätigkeit ist ein Service, der allen Spielern auf dem Platz zu Gute kommt!

Der frühe Vogel...

Für viele zu nachtschlafender Zeit gingen am Samstag, 07. August, zeitgleich um 06.30 Uhr 31 Spieler/innen zum „Early Morning-Turnier“ an den Start.

Dass man um diese Zeit bereits hellwach sein kann bewies Anne Weigelt: an Bahn 13 gelang ihr ein Hole-in-one - Herzlichen Glückwunsch!



Anne Weigelt, Gratulant Helmut Friesenkothen, nach Turnier und stärkendem Frühstück.

Kulinarischer Kalender

Der Herbst naht!

Passend zum baldigen Oktoberfest in München bietet Clubwirt Rudolf Hadinek ab Mitte September bayrische Spezialitäten an.



Wem dies zu deftig ist: Wie wäre es stattdessen mit Miesmuscheln?

Topangebote

Pro-Shop

Nur am 25.09.2010 ab 14.00 Uhr und am 26.09.2010 ab 13.00 Uhr erhalten Sie auf der Driving Range:

50 % Ermäßigung auf: Standbags, Carbags, Hybrids, Putter (Bobby Grace) und MacGregor Tour-Bälle

20 % Ermäßigung auf: Power-Caddy-Elektrotrolleys, Mizuno-Driver, Hölzer, Hybrids, Eisensätze

Mizuno-Handschuhe = 2 kaufen, 3 mitnehmen

Golfreisen 2011

Milo Bouska hat für seine beiden Golfreisen Anfang des kommenden Jahres noch einige Plätze frei:



- 07.01.-22.01.2011 Thailand
- 27.03.-03.04.2011 Portugal

Das Restkontingent ist begrenzt, darum: schnell sein lohnt sich!

GC HAUS LEYTHE
KOOPERATIONS-
PARTNER DES FC
SCHALKE 04



Redaktionelle Leitung: Markus Bisping
Auflage: 300 Stück,
auch als PDF im Internet abrufbar

Volksbank-Turnier

Am 01. August lud die Volksbank Ruhr Mitte zum 1. Mal nach Haus Leythe ein.

Hierbei siegten: Traudl Kukiak und Matthias Beckmann in der Brutto-Wertung, Jürgen Grätze, Hans-Jürgen Nienhaus (GC Schloß Westerholt) und Hermann Bosseler in den jeweiligen Netto-Klassen.



Pitchmarken

Balleinschlaglöcher (Pitchmarken) auf dem Grün sollten umgehend repariert werden, selbst wenn diese nicht von Ihnen selbst verursacht wurden. Folgen von nicht reparierten Pitchmarken sind nicht nur eine untreue Putt-Oberfläche, sondern auch eine laufende Verschlechterung der Grüns durch Einwanderung von Moosen u.ä. sowie eine höhere Anfälligkeit gegenüber Pilzkrankungen.

Neben der „klassischen“ zweizinkigen Pitchgabel werden im Handel inzwischen auch Varianten mit lediglich einem Zinken („PitchPin“) angeboten. Die Entfernung der Marken ist tatsächlich sogar selbst mit einem Tee möglich.

Hier einmal eine Gebrauchsanweisung:

① Stecken Sie die Pitchgabel am Rand

des Einschlaglochs in leichtem Winkel in den Boden.

② Dann die Bodenschichten leicht in die Mitte zurückdrücken. Dabei können Sie die Gabel etwas nach vorne drücken, jedoch niemals anhebeln.

③ Danach die ausgebesserte Stelle mit dem Putter (oder der Handfläche) vorsichtig einebnen.



Generell **falsch** ist Drehen und Anhebeln der Pitchgabel, weil hierdurch Grassoden beschädigt oder gar ausgerissen werden können.



Birdie-Pool

„Kein Men´s Day findet ohne statt - warum nicht einmal beim Monatsbecher?“ Das wurden wir in letzter Zeit häufiger gefragt.

Also gut, versuchen wir´s: an den letzten beiden Monatsbechern der Saison im September und Oktober 2010 werden wir einen „Birdie-Pool“ anbieten. Jeder gemeldete Spieler kann - freiwillig - zusätzlich zum Startgeld 5,00 € in den Birdie-Pool einzahlen. Aus dem so mit Geld gefüllten Topf werden Golfbälle erworben, so dass jeder Spieler für gespielte Birdies Bälle erhält. Eine auf Grundlage der Einnahmen festgesetzte Anzahl an Bällen gibt es für jedes erspielte Birdie. Ausnahme: Für Spieler mit einer Stammvorgabe von -9,9 oder besser wird es doppelt schwer, sie benötigen jeweils zwei Birdies, um Bälle zu erhalten.

NIKE GOLF

